

Pressemeldung

200.000 € Regionalbudget mit einem Fördersatz von 80% stehen ab sofort für kleine Projekte bis maximal 20.000 € Investitionssumme bei der AktivRegion Mittelholstein zur Verfügung.

Bordesholm, 16.01.2020, ab sofort steht der AktivRegion Mittelholstein mit dem Regionalbudget ein ergänzendes Instrument zur Unterstützung von Kleinprojekten bei der Umsetzung ihrer Integrierten Entwicklungsstrategie zur Verfügung. Das Budget beträgt maximal 200.000 Euro und muss bis Herbst 2020 verausgabt und abgerechnet werden.

Es werden Projekte von einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt. Die Förderquote beträgt 80 %. Die Mehrwertsteuer ist förderfähig. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhabenträger liegt bei 3.000 €.

Voraussetzung ist, dass die Projekte in den Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz“, kurz GAK, passen und mit den Zielen der „Integrierten Entwicklungsstrategie der Aktivregion Mittelholstein übereinstimmen“.

Beispiele für förderfähige Projekte sind:

- Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen
- Die Gestaltung von Gebäuden inkl. Garten- und Hofflächen
- Das Schaffen und Verbessern von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
- Entwicklung ländlicher Infrastruktur zu Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Potenziale
- Investitionen von Kleinstunternehmen
- Das Schaffen und Verbessern lokaler Basiseinrichtungen

Nicht förderfähig sind Personalleistungen, laufender Betrieb und Unterhaltung, reine Ersatzmaßnahmen, Leistungen der öffentlichen Verwaltung, Einzelbetriebliche Beratung, Kauf von Tieren und Landankauf, Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten, Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sowie bewegliche Gegenstände.

Vorstandsvorsitzender Jürgen Barth sagt: „80% Förderquote – so attraktiv war AktivRegion-Förderung noch nie. Wir freuen uns darauf, mit dem Regionalbudget Antragssteller zu unterstützen, die Ideen für kleine investive Projekte haben und wollen insbesondere auch Vereine aufrufen, sich an uns zu wenden.“

Regionalmanagerin Birte Carstens-Hennings ergänzt: „Egal ob Badesteg, kulturelle Informationstafeln, Mitfahrbänke, ein barrierefreier Zugang fürs Vereinsheim, fest verankerte Fahrradständer oder Rampen für Skater, den Ideen unserer Antragssteller sind keine Grenzen gesetzt.“

Das Regionalbudget ist auf maximal 200.000 € begrenzt. Anträge können ab sofort bis spätestens 16. März 2020 in der Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein eingereicht

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



AktivRegion
Schleswig-Holstein

werden. Die Anträge werden seitens des Projektauswahlgremiums (geschäftsführender Vorstand der AktivRegion Mittelholstein) in der KW 14 anhand eines Projektauswahlbogens für die Förderung ausgewählt. Zuwendungsbescheide werden im April/Mai erwartet, so dass die Antragsteller ihre Projekte im Sommer 2020 umsetzen und bis Herbst abrechnen können.

Alle Details zur Förderung finden Interessierte auf www.ar-mittelholstein.de/Regionalbudget.

Kontakt für Rückfragen

Birte Carstens-Hennings und Telja Grimmelsmann

Regionalmanagement

04322 – 55 60 210

bch@ar-mittelholstein.de, tg@ar-mittelholstein.de

www.ar-mittelholstein.de

Die AktivRegion Mittelholstein umfasst die Ämter Achterwehr, Molfsee, Flintbek, Bordesholm, Nortorfer Land und Mittelholstein sowie die Gemeinden Wasbek und Kronshagen. Sie ist eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein, die den ländlichen Raum mit Unterstützung aus dem EU-Fonds ELER voranbringen. Informationen zur AktivRegion Mittelholstein stehen unter www.ar-mittelholstein.de zur Verfügung. Öffentliche und private Interessenten mit Projektideen können sich an die Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein wenden (Tel.: 04322 – 55 60 210, E-Mail: info@ar-mittelholstein.de).

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

